



LANDKREIS
ERDING

BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

**Schulen des Landkreises;
Korbinian-Aigner-Gymnasium, Umbau der Küche und Erweiterung
des Speisebereichs**

Anlage(n):

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 01.10.2012

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58-1021
Matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 06.09.2012
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Die Variante _____ / alternativ die Variante _____ soll detaillierter bearbeitet werden.

Vorlagebericht:

Im Investitionsprogramm des Landkreises Erding war für 2012 der Umbau der Küche des Korbinian-Aigner-Gymnasiums für geschätzte 90.000 € vorgesehen. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme, welche u.a. auf Grund des Auszugs der FOS / BOS in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie erstmals am 19.10.2010 thematisiert worden ist.



LANDKREIS
ERDING

Die damals vorgestellte und dann vom Ausschuss genehmigte Lösung basierte u.a. auf einem Schreiben des damaligen Schulleiters Dr. Bendl vom 30.09.2009 und hätte eine Vergrößerung der Küche hin in den angrenzenden Musikbereich zur Folge gehabt. Ein Musiksaal wäre in den gegenüberliegenden ebenerdigen Klassentrakt (Südseite) verlegt worden. Für diese Umbaumaßnahme wurde von Seiten der Regierung von Oberbayern die schulaufsichtliche Genehmigung erteilt und Fördergelder wurden in Aussicht gestellt. Auch die neue Schulleitung wurde über die bestehende Planung im II. Quartal 2011 mündlich informiert und äußerte dabei ihre Zustimmung.

Jedoch wurde in einer am 17.01.2012 stattfindenden Besprechung Vertretern der Verwaltung des Landratsamtes von der neuen Schulleitung überraschend mitgeteilt, dass sie diese Lösung nicht mehr unterstützt und dass das KAG stattdessen folgende grundsätzliche Vorschläge zur Vergrößerung des Küchenbereichs und des Speisebereichs habe:

1. Aufstockung über der Küche mit Vergrößerung der Küche und einem eigenen Speisesaal.
2. Errichtung einer kompletten Schulmensa in einem eigenen Gebäude im Westen der Schule auf dem jetzigen Containerstandort.
3. Errichtung eines Wintergartens entlang der kompletten Längsseite der Aula bis auf Höhe des ersten Betonpfeilers.

Die nach ihrer Ansicht erforderliche Erweiterung des Speisebereichs wird von Seiten der Schulleitung damit begründet, dass in der regulären Mittagspause von 13.10 (Unterrichtsende) – 14.00 (Unterrichtsbeginn) ca. 150 – 180 Schüler ihr Essen einnehmen und dies zu Staus, Verzögerungen etc führt. In dem Gespräch am 17.01.2012 wurde von ca. 220 bis 250 Essen täglich gesprochen; eine Verschiebung oder Verlängerung der Mittagspause erscheint mindestens auf Grund der externen Gegebenheiten des ÖPNV (Busfahrpläne) schwierig.

Im Zuge weiterer Gespräche wurde die Schulleitung ferner darüber informiert, dass eine Verschiebung des geplanten und genehmigten Umbaus für ca. 90.000 € zeitliche Verzögerungen von bis zu mehreren Jahren nach sich ziehen kann.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 16.04.2012 erhielt der Schulleiter, Herr Fuhrig, Gelegenheit, zu begründen, warum er die ursprünglich geplante und genehmigte Erweiterung des Küchenbereichs nicht mehr befürwortet. Der Architekt Burhardt erläuterte anhand von Plänen die Vorschläge der Schulleitung und machte Angaben zu den jeweils zu erwartenden Kosten. Verschieden Mitglieder des Ausschusses machten ihrerseits Vorschläge, wie die Erweiterung des Küchenbereichs und gegebenenfalls des Speisebereichs aussehen könne.

Der Ausschuss für Bauen und Energie fasste daraufhin den Beschluss, dass der für 2012 geplante Umbau der Küche bis auf weiteres verschoben wird, dass Alternativvarianten geprüft werden und bei einem Ortstermin vorgestellt werden sollen. Herr Architekt Burkhardt wird bei der Sitzung am 01.10.2012, die im Korbinian-Aigner-Gymnasium stattfindet, die Alternativvarianten und weitere Vorschläge, einschließlich zugehöriger

Kosten, vorstellen. Auf Grund der umfangreichen Präsentation werden Ihnen die Pläne der einzelnen Varianten per E-Mail zugesandt. Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Energie haben die Möglichkeit, sich vor Ort selbst ein Bild zu machen. Der Ausschuss wird gebeten, zu entscheiden welche der vorgestellten Varianten zur Erweiterung der Küche und gegebenenfalls des Speisebereichs weiter bearbeitet werden soll.



LANDKREIS
ERDING

Von Seiten der Verwaltung muss noch darauf hingewiesen werden, dass im Haushalt und Investitionsprogramm 2012 (gültig bis einschließlich 2015) nicht mehr als die bereits genannten 90.000 € eingeplant worden sind